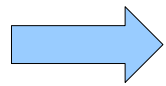


# Resourcenfluch und Bürgerkrieg: Thesen der Weltbank

Entwickler des „Greed vs. Grievance“-Modells



CH-Modell

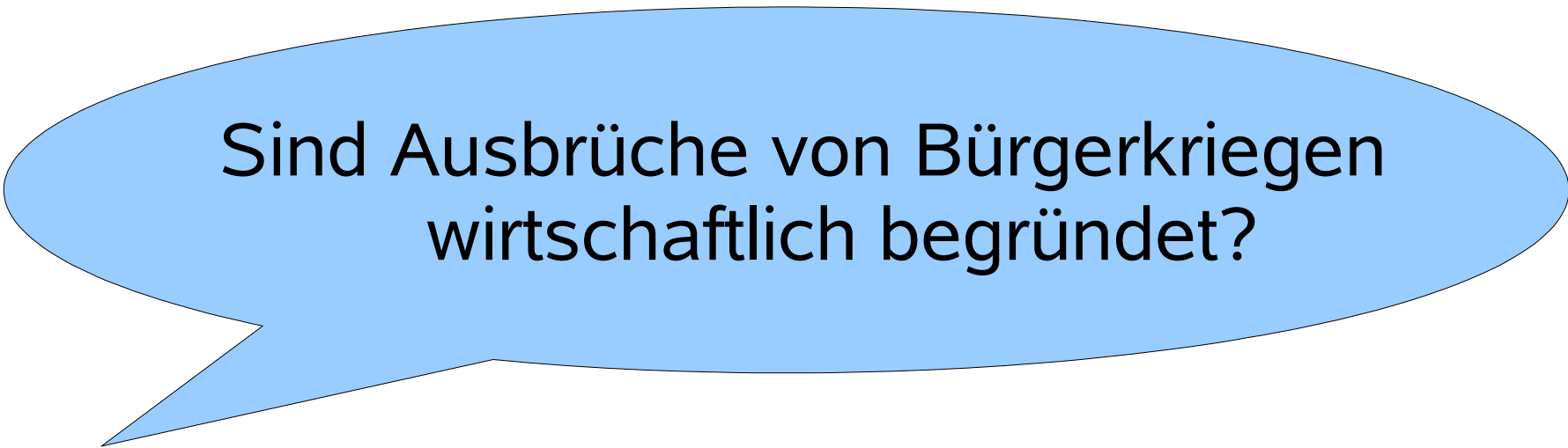
Paul Collier und Anke Hoeffler



# Forschungsprojekt der Weltbank

Collier leitete die **Weltbank-Forschungsgruppe** für Entwicklungshilfe

- versucht aus Konfliktursachen und -Verläufen generalisierbare Aussagen herauszuarbeiten.
- entwickelte das CH-Modell das fragt:



Sind Ausbrüche von Bürgerkriegen wirtschaftlich begründet?

# Die beiden konkurrierenden Modelle

## 1. Greed-Modell:

atypische ökonomische Möglichkeiten erleichtern die Kriegsfinanzierung und persönliche Bereicherung am Bürgerkrieg



„Gier“

## 2. Grievance-Modell:

atypische Leidensfaktoren = politische, soziale Missstände und Ungerechtigkeiten

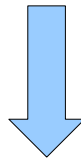


„Groll“

# Die Untersuchung

- erste Arbeiten 1998
- empirische Analyse im Jahr 2000  
anhand von Daten aus 161 Ländern

erste empirischen Analyse dieser Art



hohe Popularität + Kontroverse Diskussion

# Ausbruch von 78 Bürger- kriegen

Country	Start of the War	End of the War	Previous War	Gdp sample	Secondary Schooling Sample
Afghanistan	04/78	02/92			
Afghanistan	05/92	Ongoing	*		
Algeria	07/62	12/62	*		
Algeria	05/91	Ongoing	*	*	*
Angola	02/61	11/75			
Angola	11/75	05/91	*	*	*
Angola	09/92	Ongoing	*	*	*
Azerbaijan	04/91	10/94			
Bosnia	03/92	11/95			
Burma/Myanmar	68	10/80	*	*	*
Burma/Myanmar	02/83	07/95	*	*	*
Burundi	04/72	12/73		*	*
Burundi	08/88	08/88	*	*	*
Burundi	11/91	ongoing	*	*	*
Cambodia	03/70	10/91	*		
Chad	03/80	08/88		*	
China	01/67	09/68	*	*	
Columbia	04/84	ongoing	*	*	*
Congo	97	10/97		*	*
Cyprus	07/74	08/74		*	
Dominican Rep.	04/65	09/65		*	*
El Salvador	10/79	01/92		*	*
Ethiopia	07/74	05/91		*	*
Georgia	06/91	12/93			
Guatemala	07/66	07/72	*	*	*
Guatemala	03/78	03/84	*	*	*
Guinea-Bissau	12/62	12/74			
India	08/65	08/65	*	*	*
India	84	94	*	*	*
Indonesia	06/75	09/82	*	*	*
Iran	03/74	03/75		*	*
Iran	09/78	12/79	*	*	*
Iran	06/81	05/82	*	*	*
Iraq	09/61	11/63	*		
Iraq	07/74	03/75	*	*	*
Iraq	01/85	12/92	*	*	*
Jordan	09/71	09/71		*	
Laos	07/60	02/73	*		
Lebanon	05/75	09/92	*		
Liberia	12/89	11/91		*	

# Zeitraum von 1960 bis 1999

Liberia	10/92	11/96	*		
Morocco	10/75	11/89	*	*	*
Mozambique	10/64	11/75			
Mozambique	07/76	10/92	*	*	*
Nicaragua	10/78	07/79		*	*
Nicaragua	03/82	04/90			
Nigeria	01/66	01/70		*	*
Nigeria	12/80	08/84	*	*	*
Pakistan	03/71	12/71		*	*
Pakistan	01/73	07/77			
Peru	03/82	12/96		*	*
Philippines	09/72	12/96	*	*	*
Romania	12/89	12/89		*	*
Russia	12/94	08/96			
Russia	09/99	Ongoing	*		
Rwanda	11/63	02/64			
Rwanda	10/90	07/94	*	*	*
Sierra Leone	03/91	11/96		*	*
Sierra Leone	05/97	07/99	*	*	
Somalia	04/82	05/88		*	*
Somalia	05/88	12/92	*	*	*
Sri Lanka	04/71	05/71		*	*
Sri Lanka	07/83	ongoing	*	*	*
Sudan	10/63	02/72			
Sudan	07/83	ongoing	*	*	*
Tajikistan	04/92	12/94			
Turkey	07/91	ongoing		*	*
Uganda	05/66	06/66		*	*
Uganda	10/80	04/88	*	*	*
Vietnam	01/60	04/75	*		
Yemen	05/90	10/94			
Yemen, Arab Rep.	11/62	09/69	*		
Yemen, People's Rep.	01/86	01/86	*		
Yugoslavia	04/90	01/92			
Yugoslavia	10/98	04/99	*		
Zaire/Dem. Rep. of Congo	07/60	09/65			
Zaire/Dem. Rep. of Congo	09/91	12/96	*	*	*
Zaire/Dem. Rep. of Congo	09/97	09/99	*	*	*
Zimbabwe	12/72	12/79		*	*

Note: Previous Wars include war starts 1945-1994.

# Hypothese zu den Faktoren

- **Definition Bürgerkrieg**  
nach Stinger und Small ein interner Konflikt mit minimal 1.000 Todesopfern im Jahr, ohne Opfer von bedingten Seuchen oder Hungersnöten.
- **Hauptfaktor:** Gier oder Groll?

Hypothese:

Sollte die Möglichkeit persönlicher Bereicherung durch Rebellion gegeben sein, wird sie ergriffen.

➔ Gier-Modell liefert bessere Erklärung eines Ausbruchs

# Argumentation

## Contra-Groll-Modell: **Gruppenzwang**

- Trittbrettfahrerproblem: Einer alleine schafft es nicht
- Koordinationsproblem: der Anfang ist schwer, der Zulauf gering
- Zeitkonsistenzproblem: Belohnung erst später

## Pro-Gier-Modell: **Die Nutznießer des Krieges**

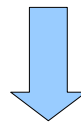
- Opportunisten: Unsicherheit führt zu kurzfristiger Lebensplanung
- Diebe: schwache Justiz und Polizei führen zu mehr Kriminalität
- Monopole: steigende Gewinnmargen für Unternehmer
- Regierungsangestellte: werden korrumpiert, um das Gewaltmonopol zu brechen.

# Messbare Faktoren der Modelle

Wie können die Motivationen Groll und Gier empirisch gemessen werden?



**Näherungsvariablen!**



Auswahl der Variablen:  
nach Objektivität und nach Vollständigkeit der  
Datensätze im untersuchten Zeitraum

# 4 Faktoren für Groll

1. ethnische und religiöse **Polarisierung**
2. politische **Unterdrückung**
  - Grad der Demokratie anhand der Offenheit politischer Systeme
3. **Dominanz** einer ethnischen Gruppe
  - größte Gruppe zwischen 45 und 90 Prozent an der Gesamtbevölkerung
4. finanzielle **Ungleichheiten**
  - „Gini-Index“ für Einkommens- und Landverteilung

# 4 Faktoren für Gier

## 1. atypische Möglichkeiten der Finanzierung durch

- Raub natürlicher **Rohstoffe**: Steuereinnahmen am Export natürlicher Rohstoffe anteilig am BSP
- Zuwendungen von **Diasporen**: Anzahl der Einwanderer eines jeden Landes in die USA
- Unterstützung **ausländischer Regierungen**: Zahl der Bürgerkriege innerhalb der Periode des kalten Krieges

## 2. atypisch niedrige Kosten der Rebellion

- niedrige **Opportunitätskosten**: Pro-Kopf-Einkommen, Einschulungsrate junger Männer, Wachstumsrate des Pro-Kopf-Einkommens.
- **konfliktspezifisches Kapital** (Waffen): Dauer der Friedensperiode

# 4 Faktoren für Gier

## 3. atypisch schlechte Verteidigungsposition

- Terrain und Siedlungsdichte:  
Anteil bergiges Gelände, bewaldetes Gelände,  
Konzentrationsgrad der Bevölkerung,  
Bevölkerungsdichte, Grad der Urbanisierung

## 4. soziale Kohäsion / Zusammenhalt der Rebellen

- Ethnische und Religiöse Diversität:  
„Index der ethno-linguistischen  
Fraktionalisierung und religiöse Diversität“

# Die Berechnungen

- Untersuchungszeitraum in 8 Abschnitte von je fünf Jahren eingeteilt
- zunächst **deskriptive Statistik**  
mitteln die Messwerte in friedlichen Abschnitten und der Abschnitte mit Bürgerkriegsausbruch  
- für die der 161 Länder mit ausreichender Datengrundlage
- anschließend **Logistische Regression**, um die Mittelwerte untereinander vergleichen zu können
- außerdem **Robustheitschecks**

berechnete  
Mittelwerte

	Stichprobe (n=1167)	Friedens- episoden (n=1089)	Bürger- kriegs- episoden (n=78)
Bürgerkriegsausbrüche (Prozent)	6.7	0	100
Primärproduktexporte/BSP (Prozent)	16.8	16.9	14.9
Pro-Kopf Einkommen (konst. US\$, Basisjahr 1985)	4061	4219	1645
Diaspora (Prozent der Bevölkerung, die in den USA lebt)	1.7	1.8	0.4
Schulbesuch junger Männer (Prozent der Männer die weiterführende Schulen besuchen)	43.4	44.4	30.3
Einkommenswachstum (Prozent, Durchschnitt der letzten fünf Jahre)	1.6	1.7	-0.2
Frühere Kriege (Prozent der Länder mit historischen Konflikten)	20.8	18.5	53.8
Friedensperiode (Monate)	326.6	334.2	221.0
Bewaldung (Prozent der Landesfläche)	31.1	31.3	27.8
Bergiges Terrain (Prozent der Landesfläche)	15.8	15.2	24.9
Geographische Verteilung der Bevölkerung (Gini-Koeffizient)	0.57	0.57	0.60
Bevölkerungsdichte (Einwohner pro km <sup>2</sup> )	150	156	62
Urbanisierungsgrad (Prozent der Bevölkerung, die in Städten lebt)	45.1	46.0	32.7
Ethnische Fragmentierung (Index 0-100)	39.6	38.6	52.6
Religiöse Fragmentierung (Index 0-100)	36.1	36.0	37.7
Ethnische Polarisierung $\alpha=1.6$ (Index 0-0.165)	0.078	0.077	0.076
Ethnische Dominanz (Prozent der Länder in denen die grösste ethn. Gruppe 45-90% ausmacht)	46.5	46.5	45.2
Demokratie (Index 0-10)	3.9	4.1	1.8
Einkommensverteilung (Gini-Koeffizient)	0.41	0.41	0.41
Landverteilung (Gini-Koeffizient)	0.64	0.64	0.63

# Ergebnisse der empirischen Analyse

- + Exportanteil am BSP von **natürlichen Rohstoffen**
    - allerdings nicht monoton
  - + große **Diaspora**
  - + niedrige **Opportunitätskosten**
  - + ethnische **Dominanz**
  - + bergiges **Terrain**
  - + starke **Streuung** der Bevölkerung
- 
- lange **Friedensperiode** (Wertverluste bei Waffen)
  - soziale, ethnische, religiöse **Diversität** (schwacher Zusammenhalt)

fast ohne Auswirkung: **feindliche Regierungen, Bewaldung, politische Unterdrückung, ungerechter Einkommens- und Landverteilung, religiöse Fragmentierung, ethnische Polarisierung**

**Insgesamt erklären die Gier-Faktoren den Ausbruch von Bürgerkriegen besser!**

# Was tun? Anreize minimieren!

## **Rückfälle verhindern, Nutznießer schwächen:**

- zehn Jahre ausländische Militärpräsenz
- Abkehr von stückweisen Mandatsverlängerungen, verfrühten Wahlen und unklaren finanziellen Zusagen.
- Wirtschaftswachstum (Förderung des Wettbewerbs) und sozial ausgerichtete Wirtschaftspolitik
- Radikale Kürzung von Militärausgaben zu Gunsten einer sozialen Politik
- Optimierung der Entwicklungshilfe: Unabhängigkeit der Wirtschaft von natürlichen Rohstoffen fördern
- Stärkung von Polizei, Justiz und Regierungs-Standards wie Budgettransparenz und Korruptionsbekämpfung
- Handelskontrolle: Illegale Warenflüsse stoppen